

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Cottbus, Stadt
Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Cottbus, Stadt
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Cottbus, Stadt

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Cottbus, Stadt
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.008	6.916	6.886	92	1,3	100	1,4	0,6	0,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.149	3.843	3.846	306	8,0	309	8,0	7,5	6,9	
57,7% Männer	2.393	2.194	2.121	199	9,1	165	7,4	7,9	4,0	
42,3% Frauen	1.756	1.649	1.725	107	6,5	144	8,9	6,9	10,6	
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	298	282	270	16	5,7	52	21,1	14,6	15,4	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	51	42	-4	-7,8	-3	-6,0	-8,9	-25,0	
33,1% 50 Jahre und älter	1.372	1.241	1.246	131	10,6	77	5,9	2,2	3,3	
24,3% dar. 55 Jahre und älter	1.007	914	925	93	10,2	56	5,9	0,1	1,6	
30,2% Langzeitarbeitslose	1.253	1.197	1.173	56	4,7	117	10,3	7,1	9,2	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	232	217	215	15	6,9	30	14,9	14,2	9,7	
28,5% Ausländer	1.183	1.100	1.109	83	7,5	170	16,8	17,5	15,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.081	847	908	234	27,6	105	10,8	0,5	-0,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	441	257	257	184	71,6	12	2,8	-1,2	-17,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	229	222	269	7	3,2	5	2,2	2,3	26,9	
seit Jahresbeginn	1.081	10.936	10.089	x	x	105	10,8	0,4	0,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	791	873	921	-82	-9,4	74	10,3	0,2	4,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	213	226	244	-13	-5,8	20	10,4	15,3	17,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	218	279	-48	-22,0	-4	-2,3	-10,3	6,9	
seit Jahresbeginn	791	10.833	9.960	x	x	74	10,3	-1,1	-1,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	7,7	7,7	x	x	x	7,7	7,1	7,2	
dar. Männer	9,0	8,3	8,0	x	x	x	8,4	7,7	7,7	
Frauen	7,5	7,0	7,3	x	x	x	6,8	6,5	6,6	
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,3	6,1	x	x	x	5,8	5,8	5,5	
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,5	3,7	x	x	x	4,6	5,2	5,2	
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,3	6,3	x	x	x	6,6	6,1	6,1	
55 bis unter 65 Jahre	7,2	6,7	6,7	x	x	x	7,0	6,6	6,7	
Ausländer	27,8	25,9	26,1	x	x	x	25,9	23,9	24,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	8,4	8,4	x	x	x	8,4	7,8	7,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.358	4.067	4.116	291	7,2	213	5,1	4,7	4,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.535	5.348	5.361	187	3,5	244	4,6	5,4	5,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.541	5.353	5.364	188	3,5	247	4,7	5,4	5,6	
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,5	10,5	x	x	x	10,3	9,9	9,9	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	867	830	825	37	4,5	-13	-1,5	11,6	13,6	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.252	7.233	7.162	19	0,3	90	1,3	2,3	2,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.608	2.616	2.519	-8	-0,3	-79	-2,9	-2,5	-3,5	
Bedarfsgemeinschaften	5.711	5.701	5.662	11	0,2	-26	-0,5	0,4	0,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	200	209	275	-9	-4,3	-23	-10,3	-30,1	15,5	
Zugang seit Jahresbeginn	200	2.997	2.788	x	x	-23	-10,3	-6,2	-3,7	
Bestand	1.065	1.118	1.213	-53	-4,7	-269	-20,2	-16,2	-9,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Cottbus, Stadt
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.528	1.499	1.462	29	1,9	75	5,2	6,2	8,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	933	822	828	111	13,5	59	6,8	16,3	16,6	
61,8% Männer	577	476	454	101	21,2	26	4,7	7,9	4,8	
38,2% Frauen	356	346	374	10	2,9	33	10,2	30,1	35,0	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	76	70	80	6	8,6	-	-	-1,4	15,9	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	6	2	25,0	-	-	-33,3	-33,3	
34,9% 50 Jahre und älter	326	287	284	39	13,6	32	10,9	16,2	14,1	
25,4% dar. 55 Jahre und älter	237	219	226	18	8,2	7	3,0	11,2	10,8	
5,1% Langzeitarbeitslose	48	46	41	2	4,3	2	4,3	-8,0	-24,1	
4,6% Schwerbehinderte Menschen	43	47	45	-4	-8,5	-	-	51,6	21,6	
14,9% Ausländer	139	126	124	13	10,3	5	3,7	27,3	40,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	364	278	289	86	30,9	-32	-8,1	7,3	-9,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	256	172	174	84	48,8	-48	-15,8	12,4	-12,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	53	67	-2	-3,8	8	18,6	-11,7	13,6	
seit Jahresbeginn	364	3.718	3.440	x	x	-32	-8,1	6,7	6,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	239	265	283	-26	-9,8	20	9,1	8,6	2,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	119	129	131	-10	-7,8	26	28,0	27,7	21,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	45	55	-11	-24,4	-8	-19,0	-25,0	-28,6	
seit Jahresbeginn	239	3.437	3.172	x	x	20	9,1	3,5	3,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,4	1,4	
dar. Männer	2,2	1,8	1,7	x	x	x	2,1	1,7	1,6	
Frauen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,1	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,5	x	x	x	0,9	1,1	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,5	1,6	
Ausländer	3,3	3,0	2,9	x	x	x	3,4	2,5	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,5	1,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	973	866	884	107	12,4	40	4,3	14,2	17,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.049	959	979	90	9,4	8	0,8	9,2	14,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.054	964	982	90	9,3	10	1,0	9,4	13,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	867	830	825	37	4,5	-13	-1,5	11,6	13,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Cottbus, Stadt
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.480	5.417	5.424	63	1,2	25	0,5	-0,9	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.216	3.021	3.018	195	6,5	250	8,4	5,3	4,5
56,5% Männer	1.816	1.718	1.667	98	5,7	139	8,3	7,8	3,8
43,5% Frauen	1.400	1.303	1.351	97	7,4	111	8,6	2,1	5,4
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	222	212	190	10	4,7	52	30,6	21,1	15,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	43	36	-6	-14,0	-3	-7,5	-2,3	-23,4
32,5% 50 Jahre und älter	1.046	954	962	92	9,6	45	4,5	-1,3	0,5
23,9% dar. 55 Jahre und älter	770	695	699	75	10,8	49	6,8	-2,9	-1,0
37,5% Langzeitarbeitslose	1.205	1.151	1.132	54	4,7	115	10,6	7,8	11,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	189	170	170	19	11,2	30	18,9	6,9	6,9
32,5% Ausländer	1.044	974	985	70	7,2	165	18,8	16,4	12,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	717	569	619	148	26,0	137	23,6	-2,6	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	185	85	83	100	117,6	60	48,0	-20,6	-26,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	169	202	9	5,3	-3	-1,7	7,6	32,0
seit Jahresbeginn	717	7.218	6.649	x	x	137	23,6	-2,6	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	608	638	-56	-9,2	54	10,8	-3,0	5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	94	97	113	-3	-3,1	-6	-6,0	2,1	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	173	224	-37	-21,4	4	3,0	-5,5	21,7
seit Jahresbeginn	552	7.396	6.788	x	x	54	10,8	-3,1	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,0	6,0	x	x	x	5,9	5,7	5,8
dar. Männer	6,9	6,5	6,3	x	x	x	6,3	6,0	6,0
Frauen	5,9	5,5	5,7	x	x	x	5,5	5,4	5,4
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,8	4,3	x	x	x	4,0	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,8	3,2	x	x	x	3,7	4,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	5,2	4,8	4,8	x	x	x	5,0	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,0	5,0	x	x	x	5,2	5,1	5,1
Ausländer	24,6	22,9	23,2	x	x	x	22,4	21,4	22,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,6	6,6	x	x	x	6,5	6,2	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.385	3.201	3.233	184	5,7	173	5,4	2,3	1,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.487	4.389	4.382	98	2,2	237	5,6	4,6	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.487	4.389	4.382	98	2,2	237	5,6	4,6	3,9
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,6	8,6	x	x	x	8,3	8,2	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.252	7.233	7.162	19	0,3	90	1,3	2,3	2,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.608	2.616	2.519	-8	-0,3	-79	-2,9	-2,5	-3,5
Bedarfsgemeinschaften	5.711	5.701	5.662	11	0,2	-26	-0,5	0,4	0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

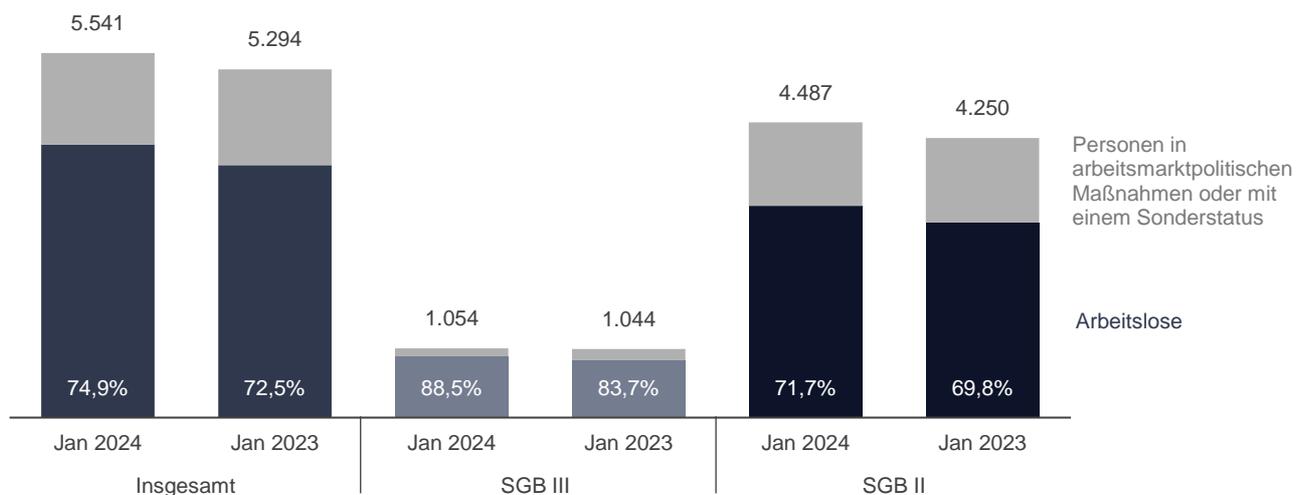
Komponenten der Unterbeschäftigung

Cottbus, Stadt

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.149	3.843	306	8,0	309	8,0	7,5	6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	209	224	-15	-6,7	-96	-31,5	-27,7	-19,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	209	224	-15	-6,7	-96	-31,5	-27,7	-19,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.358	4.067	291	7,2	213	5,1	4,7	4,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.177	1.282	-105	-8,2	31	2,7	7,9	8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	189	199	-10	-5,0	-7	-3,6	-5,2	9,3
Arbeitsgelegenheiten	118	205	-87	-42,4	-40	-25,3	28,9	31,9
Fremdförderung	668	675	-7	-1,0	79	13,4	10,3	9,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	47	-1	-2,1	-4	-8,0	-7,8	-11,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	155	-	-	3	2,0	-	-13,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.535	5.348	187	3,5	244	4,6	5,4	5,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	4	2	50,0	3	100,0	33,3	-
Gründungszuschuss	6	4	2	50,0	3	100,0	33,3	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.541	5.353	188	3,5	247	4,7	5,4	5,6
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,5	x	x	x	10,3	9,9	9,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	71,8	x	x	x	72,5	70,4	70,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	933	822	111	13,5	59	6,8	16,3	16,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	40	44	-4	-9,1	-19	-32,2	-13,7	24,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40	44	-4	-9,1	-19	-32,2	-13,7	24,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	973	866	107	12,4	40	4,3	14,2	17,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	75	94	-19	-20,2	-33	-30,6	-21,7	-7,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	47	51	-4	-7,8	-10	-17,5	-20,3	6,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	13	13	-	-	-10	-43,5	-45,8	-31,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	30	-15	-50,0	-13	-46,4	-6,3	-24,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.049	959	90	9,4	8	0,8	9,2	14,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	4	2	50,0	3	100,0	33,3	-	
Gründungszuschuss	6	4	2	50,0	3	100,0	33,3	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.054	964	90	9,3	10	1,0	9,4	13,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,5	85,3	x	x	x	83,7	80,2	82,4	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.216	3.021	195	6,5	250	8,4	5,3	4,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	169	180	-11	-6,1	-77	-31,3	-30,5	-25,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	180	-11	-6,1	-77	-31,3	-30,5	-25,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.385	3.201	184	5,7	173	5,4	2,3	1,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.102	1.188	-86	-7,2	64	6,2	11,2	10,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	141	148	-7	-4,7	2	1,4	1,4	10,3	
Arbeitsgelegenheiten	118	205	-87	-42,4	-40	-25,3	28,9	31,9	
Fremdförderung	655	662	-7	-1,1	89	15,7	12,6	11,2	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	46	47	-1	-2,1	-4	-8,0	-7,8	-11,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	140	125	15	12,0	16	12,9	1,6	-10,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.487	4.389	98	2,2	237	5,6	4,6	3,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.487	4.389	98	2,2	237	5,6	4,6	3,9	
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,6	x	x	x	8,3	8,2	8,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	68,8	x	x	x	69,8	68,4	68,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

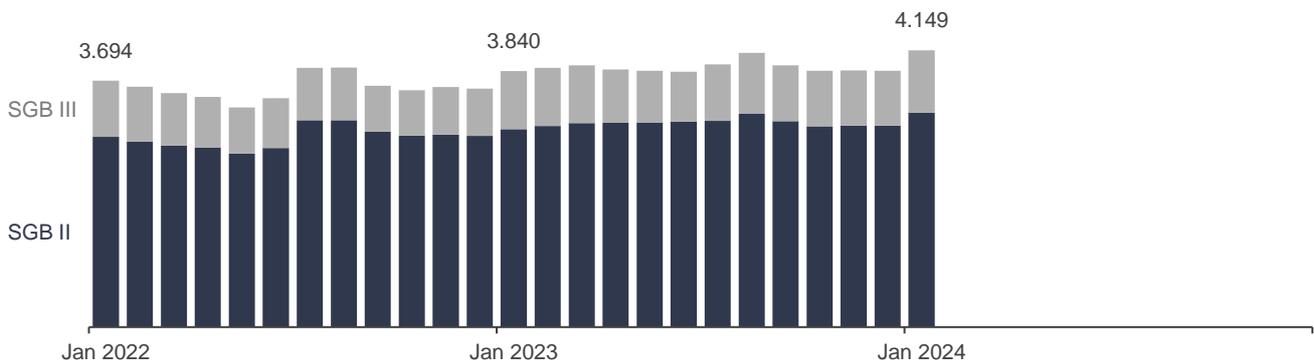
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Cottbus, Stadt
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 306 auf 4.149 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 309 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 933, das sind 111 mehr als im Vormonat und 59 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.216 Arbeitslose, das ist ein Plus von 195 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 250 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	4.149	306	8,0	309	8,0	8,3	7,7	7,7
Männer	2.393	199	9,1	165	7,4	9,0	8,3	8,4
Frauen	1.756	107	6,5	144	8,9	7,5	7,0	6,8
15 bis unter 25 Jahre	298	16	5,7	52	21,1	6,7	6,3	5,8
15 bis unter 20 Jahre	47	-4	-7,8	-3	-6,0	4,1	4,5	4,6
50 Jahre und älter	1.372	131	10,6	77	5,9	6,9	6,3	6,6
55 Jahre und älter	1.007	93	10,2	56	5,9	7,2	6,7	7,0
Deutsche	2.966	223	8,1	139	4,9	6,5	6,0	6,1
Ausländer	1.183	83	7,5	170	16,8	27,8	25,9	25,9
Rechtskreis SGB III	933	111	13,5	59	6,8	1,9	1,6	1,7
Männer	577	101	21,2	26	4,7	2,2	1,8	2,1
Frauen	356	10	2,9	33	10,2	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	76	6	8,6	-	-	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	10	2	25,0	-	-	0,9	0,7	0,9
50 Jahre und älter	326	39	13,6	32	10,9	1,7	1,5	1,5
55 Jahre und älter	237	18	8,2	7	3,0	1,8	1,7	1,8
Deutsche	794	98	14,1	54	7,3	1,7	1,5	1,6
Ausländer	139	13	10,3	5	3,7	3,3	3,0	3,4
Rechtskreis SGB II	3.216	195	6,5	250	8,4	6,4	6,0	5,9
Männer	1.816	98	5,7	139	8,3	6,9	6,5	6,3
Frauen	1.400	97	7,4	111	8,6	5,9	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	222	10	4,7	52	30,6	5,0	4,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	37	-6	-14,0	-3	-7,5	3,3	3,8	3,7
50 Jahre und älter	1.046	92	9,6	45	4,5	5,2	4,8	5,0
55 Jahre und älter	770	75	10,8	49	6,8	5,4	5,0	5,2
Deutsche	2.172	125	6,1	85	4,1	4,7	4,5	4,5
Ausländer	1.044	70	7,2	165	18,8	24,6	22,9	22,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

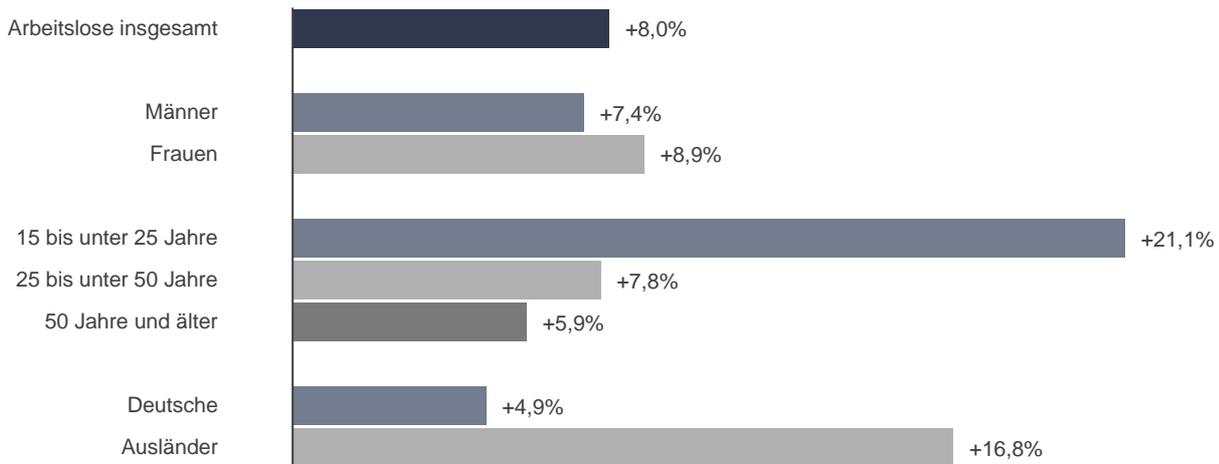
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

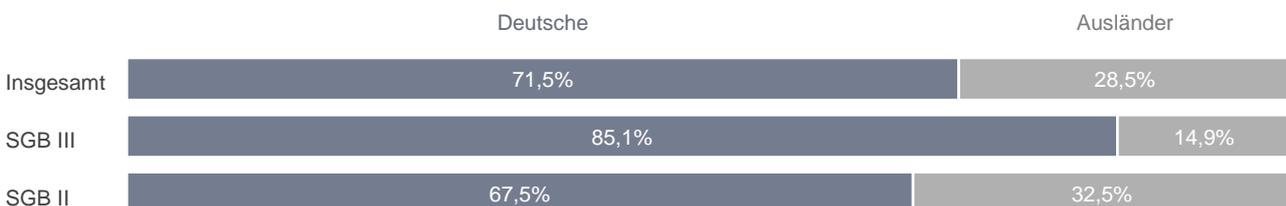
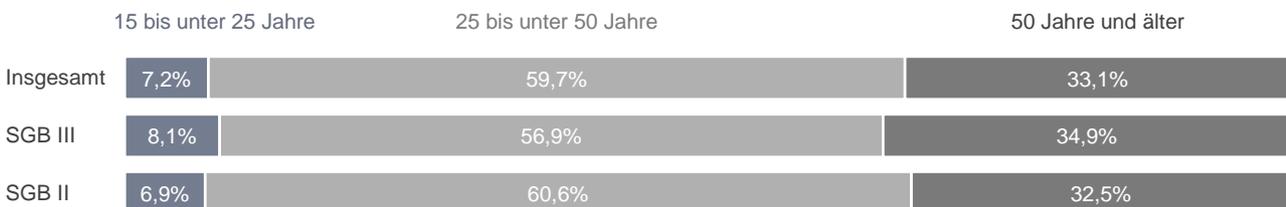
Cottbus, Stadt
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +5% bei Deutschen bis +21% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



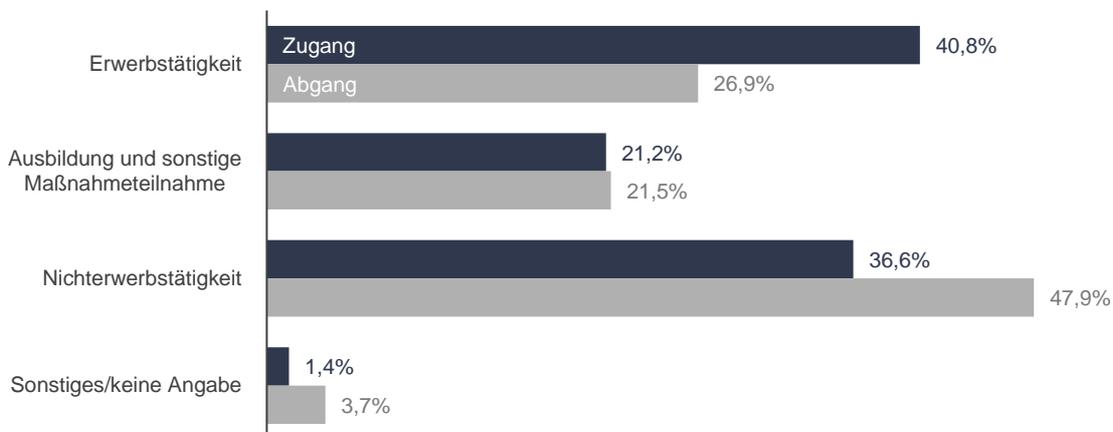
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Cottbus, Stadt
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.081 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 105 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 791 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 441 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 213 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 20 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.081	234	27,6	105	10,8	1.081	105	10,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	441	184	71,6	12	2,8	441	12	2,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	326	106	48,2	-43	-11,7	326	-43	-11,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	104	73	235,5	57	121,3	104	57	121,3
Selbständigkeit	6	2	50,0	-3	-33,3	6	-3	-33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	229	7	3,2	5	2,2	229	5	2,2
Nichterwerbstätigkeit	396	45	12,8	93	30,7	396	93	30,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	265	42	18,8	84	46,4	265	84	46,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	111	-7	-5,9	4	3,7	111	4	3,7
Sonstiges/keine Angabe	15	-2	-11,8	-5	-25,0	15	-5	-25,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	791	-82	-9,4	74	10,3	791	74	10,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	213	-13	-5,8	20	10,4	213	20	10,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	189	-14	-6,9	55	41,0	189	55	41,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	21	1	5,0	-24	-53,3	21	-24	-53,3
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	170	-48	-22,0	-4	-2,3	170	-4	-2,3
Nichterwerbstätigkeit	379	-2	-0,5	71	23,1	379	71	23,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	235	-21	-8,2	37	18,7	235	37	18,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	114	26	29,5	25	28,1	114	25	28,1
Sonstiges/keine Angabe	29	-19	-39,6	-13	-31,0	29	-13	-31,0

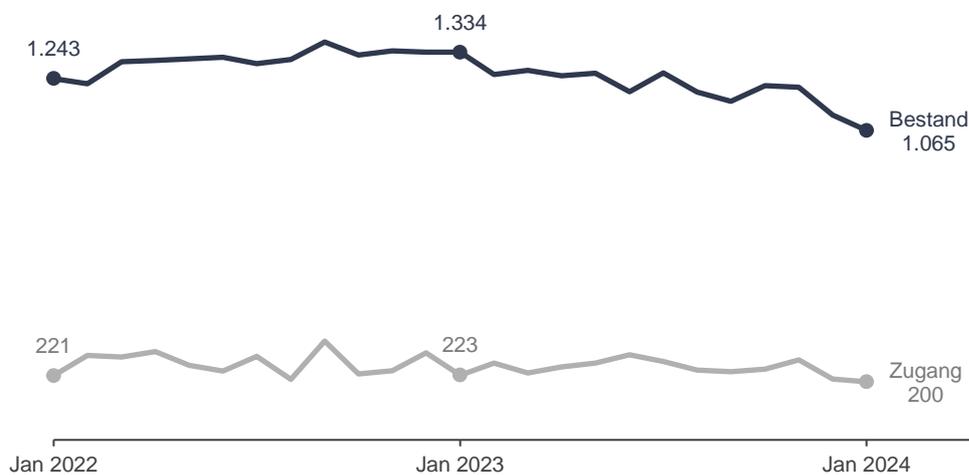
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Cottbus, Stadt
Januar 2024

Im Januar waren 1.065 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 53 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 269 Stellen weniger (-20 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 200 neue Arbeitsstellen, das waren 23 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 212 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	200	-9	-4,3	-23	-10,3	200	-23	-10,3
dar. sofort zu besetzen	67	-18	-21,2	-38	-36,2	67	-38	-36,2
sozialversicherungspflichtig	199	-5	-2,5	-23	-10,4	199	-23	-10,4
dar. sofort zu besetzen	66	-18	-21,4	-38	-36,5	66	-38	-36,5
Bestand	1.065	-53	-4,7	-269	-20,2	1.065	-269	-20,2
dar. sofort zu besetzen	911	-74	-7,5	-265	-22,5	911	-265	-22,5
sozialversicherungspflichtig	1.054	-51	-4,6	-268	-20,3	1.054	-268	-20,3
dar. sofort zu besetzen	900	-72	-7,4	-264	-22,7	900	-264	-22,7
Abgang	212	-91	-30,0	-9	-4,1	212	-9	-4,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	209	-92	-30,6	-9	-4,1	209	-9	-4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

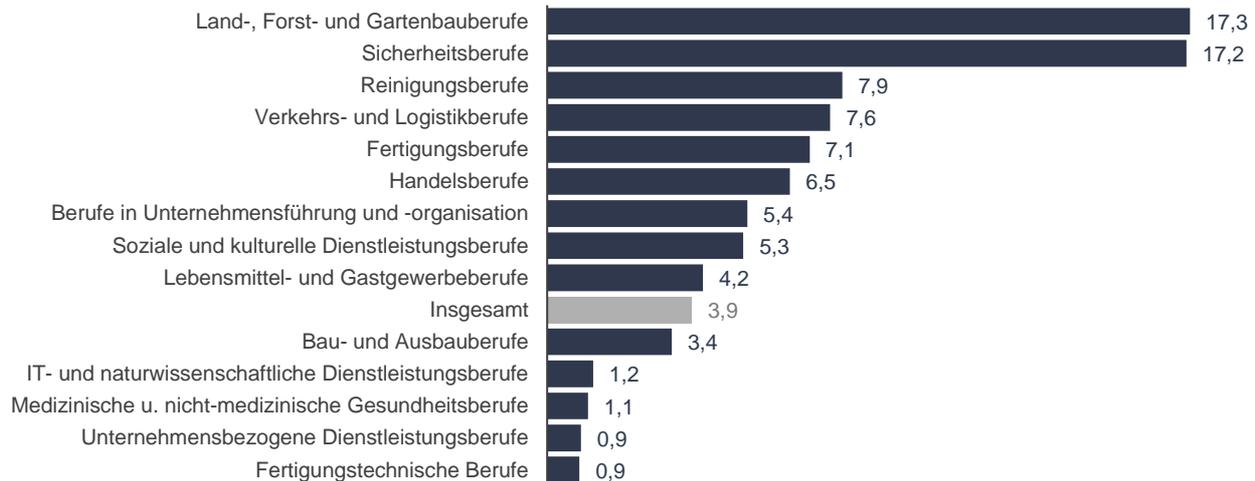
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Cottbus, Stadt

Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.149	100	306	8,0	309	8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	225	5,4	41	22,3	13	6,1
Fertigungsberufe	205	4,9	16	8,5	25	13,9
Fertigungstechnische Berufe	147	3,5	13	9,7	6	4,3
Bau- und Ausbauberufe	429	10,3	34	8,6	-8	-1,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	386	9,3	23	6,3	1	0,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	140	3,4	9	6,9	4	2,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	412	9,9	32	8,4	3	0,7
Handelsberufe	451	10,9	40	9,7	48	11,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	431	10,4	30	7,5	67	18,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	106	2,6	-2	-1,9	15	16,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	47	1,1	6	14,6	-9	-16,1
Sicherheitsberufe	241	5,8	13	5,7	27	12,6
Verkehrs- und Logistikberufe	564	13,6	41	7,8	66	13,3
Reinigungsberufe	302	7,3	6	2,0	37	14,0
Keine Angabe	63	1,5	4	6,8	14	28,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.065	100	-53	-4,7	-269	-20,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	13	1,2	-2	-13,3	-1	-7,1
Fertigungsberufe	29	2,7	-1	-3,3	-18	-38,3
Fertigungstechnische Berufe	169	15,9	-47	-21,8	-54	-24,2
Bau- und Ausbauberufe	128	12,0	-4	-3,0	-42	-24,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	92	8,6	-2	-2,1	-38	-29,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	127	11,9	-1	-0,8	5	4,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	78	7,3	-2	-2,5	-5	-6,0
Handelsberufe	69	6,5	-13	-15,9	-18	-20,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	80	7,5	9	12,7	-4	-4,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	116	10,9	-9	-7,2	-40	-25,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	38	3,6	1	2,7	-9	-19,1
Sicherheitsberufe	14	1,3	1	7,7	-16	-53,3
Verkehrs- und Logistikberufe	74	6,9	14	23,3	-27	-26,7
Reinigungsberufe	38	3,6	3	8,6	-2	-5,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

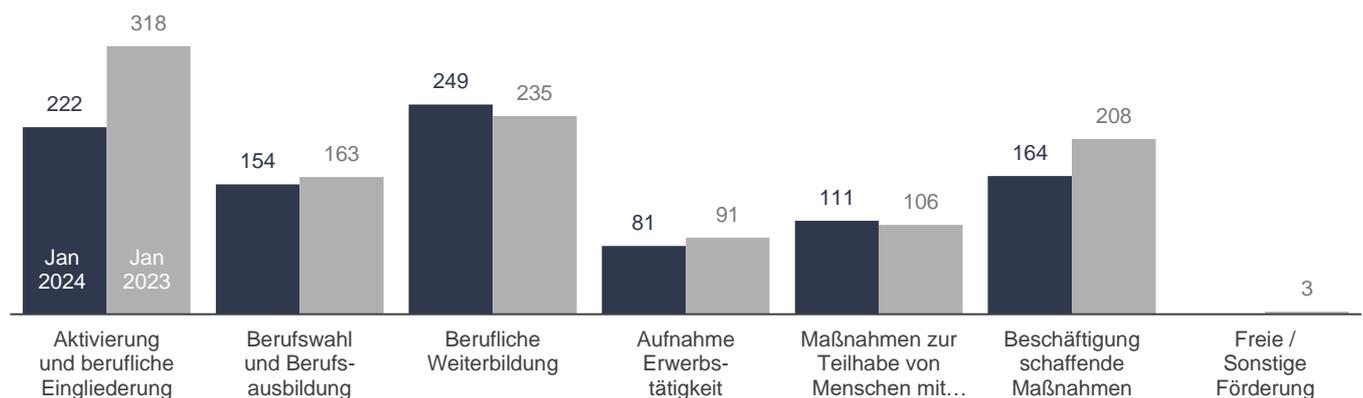
Cottbus, Stadt

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	-27	-17,9	-56	-31,1	124	-56	-31,1
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-2	-12,5	5	55,6	14	5	55,6
Berufliche Weiterbildung	12	-14	-53,8	-9	-42,9	12	-9	-42,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-10	-62,5	-7	-53,8	6	-7	-53,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-	-	2	40,0	7	2	40,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-1	-4,3	-29	-56,9	22	-29	-56,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	222	-17	-7,1	-96	-30,2	222	-96	-30,2
Berufswahl und Berufsausbildung	154	10	6,9	-9	-5,5	154	-9	-5,5
Berufliche Weiterbildung	249	-15	-5,7	14	6,0	249	14	6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	-1	-1,2	-10	-11,0	81	-10	-11,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	111	2	1,8	5	4,7	111	5	4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	164	-88	-34,9	-44	-21,2	164	-44	-21,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-3	-100,0	-	-3	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	-38	-29,9	-22	-19,8	89	-22	-19,8
Berufswahl und Berufsausbildung	7	4	133,3	-2	-22,2	7	-2	-22,2
Berufliche Weiterbildung	31	-47	-60,3	-8	-20,5	31	-8	-20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-35	-74,5	-33	-73,3	12	-33	-73,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-	-	5	83,3	11	5	83,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	110	81	x	60	120,0	110	60	120,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	4	x	-3	-42,9	4	-3	-42,9

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Cottbus, Stadt (Arbeitsort)

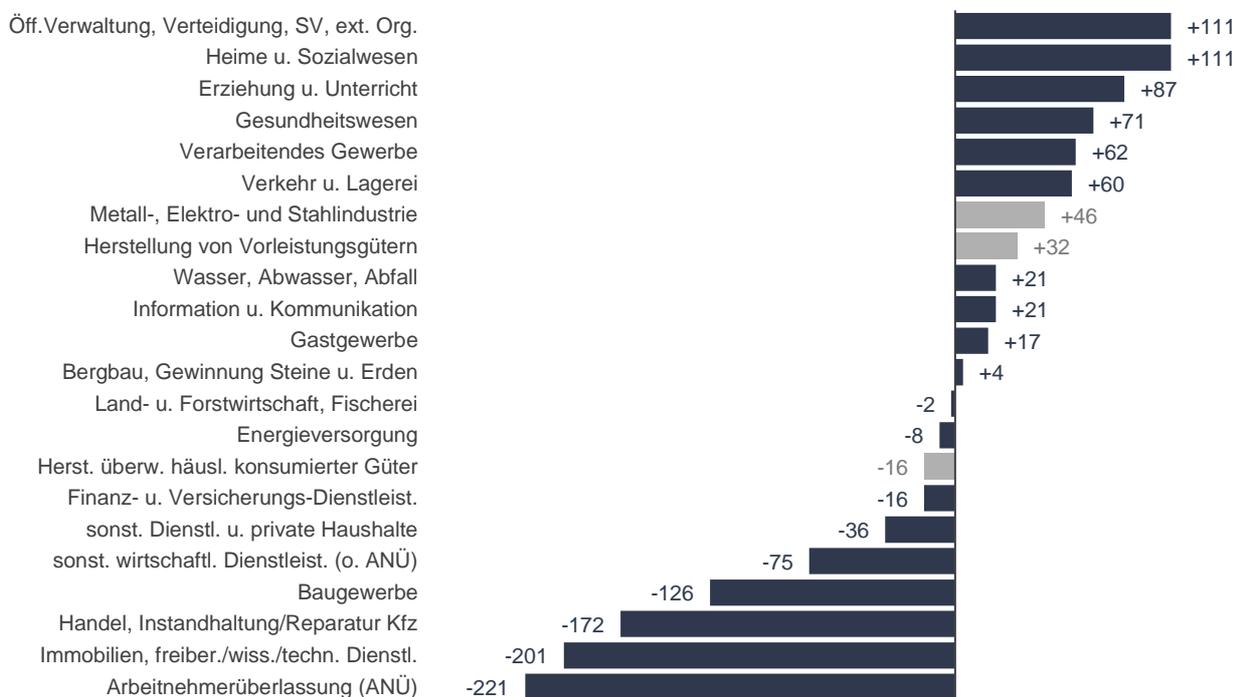
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 48.006. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 292 oder 0,6%, nach -284 oder ebenfalls -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärksten Zunahmen bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften und bei Heimen und Sozialwesen (jeweils +111 oder +1,8% bzw. +2,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-221 oder -15,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	48.006	47.858	48.339	48.943	48.298	-292	-0,6
46,9% Männer	22.513	22.383	22.553	23.070	22.694	-181	-0,8
53,1% Frauen	25.493	25.475	25.786	25.873	25.604	-111	-0,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	4.331	4.443	4.589	4.712	4.362	-31	-0,7
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	30.777	30.609	30.849	31.229	31.057	-280	-0,9
25,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.407	12.328	12.411	12.525	12.434	-27	-0,2
65,1% Vollzeit	31.239	31.279	31.507	32.019	31.629	-390	-1,2
34,9% Teilzeit	16.767	16.579	16.832	16.924	16.669	98	0,6
91,8% Deutsche	44.081	44.011	44.492	45.065	44.595	-514	-1,2
8,2% Ausländer	3.925	3.847	3.847	3.878	3.703	222	6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.740	1	0,0
davon			
mit 1 Person	3.531	31	0,9
mit 2 Personen	994	-47	-4,5
mit 3 Personen	533	-39	-6,8
mit 4 Personen	346	46	15,3
mit 5 und mehr Personen	336	10	3,1
darunter			
Single-BG	3.525	29	0,8
Alleinerziehende-BG	1.097	-72	-6,2
Partner-BG ohne Kinder	346	-3	-0,9
Partner-BG mit Kindern	666	22	3,4
nicht zuordenbare BG	106	25	30,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.770	-49	-2,7
davon: mit 1 Kind	825	-73	-8,1
mit 2 Kindern	541	11	2,1
mit 3 und mehr Kindern	404	13	3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.502	86	0,8
darunter			
Männer	5.426	131	2,5
Frauen	5.076	-45	-0,9
Leistungsberechtigte (LB)	10.057	46	0,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.963	16	0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.283	137	1,9
darunter			
Männer	3.681	161	4,6
Frauen	3.602	-24	-0,7
davon			
unter 25 Jahre	1.506	197	15,0
25 bis unter 55 Jahre	4.440	13	0,3
55 Jahre und älter	1.337	-73	-5,2
darunter			
Deutsche	4.484	-203	-4,3
Ausländer	2.799	340	13,8
darunter			
Alleinerziehende	1.089	-72	-6,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.680	-121	-4,3
darunter			
unter 3 Jahre	559	-40	-6,7
3 bis unter 6 Jahre	596	-22	-3,6
6 bis unter 15 Jahre	1.482	-47	-3,1
über 15 Jahre	43	-12	-21,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	94	30	46,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	445	40	9,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	213	10	4,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	232	30	14,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

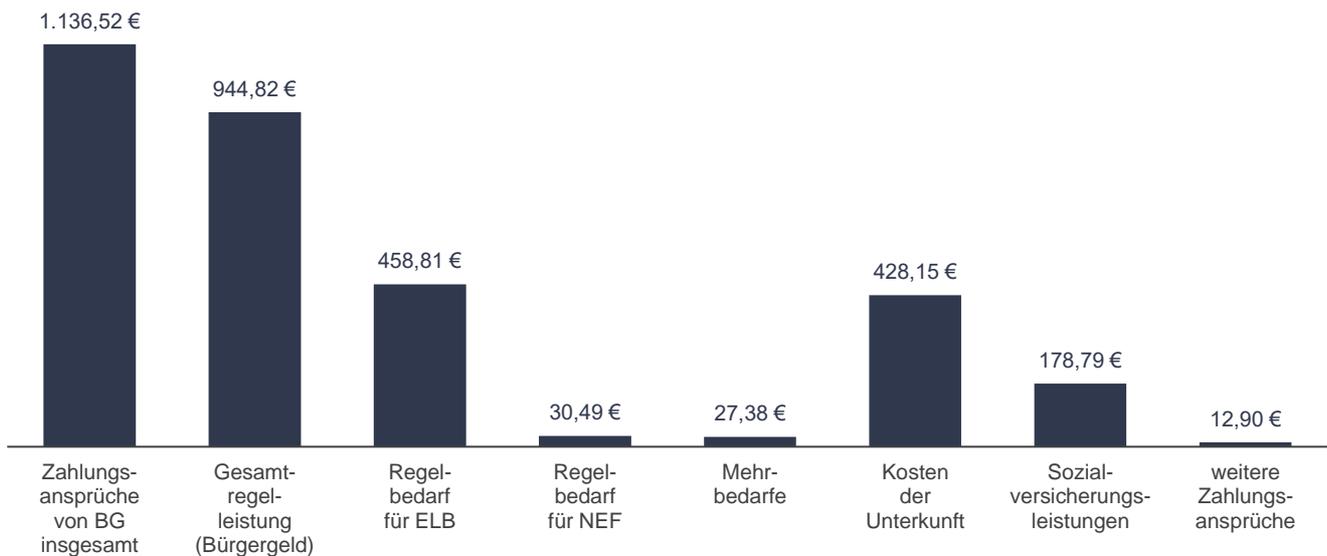
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Cottbus, Stadt

Oktober 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.523.611	1.137	5.740	1.137
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	5.423.278	945	5.730	946
Regelbedarf für ELB	2.633.566	459	5.243	502
Regelbedarf für NEF	175.000	30	868	202
Mehrbedarfe	157.138	27	1.626	97
Kosten der Unterkunft	2.457.574	428	5.498	447
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.428.564	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.026.259	179	5.699	180
weitere Zahlungsansprüche	74.074	13	-	-
sonstige Leistungen	64.220	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.902	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	772	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	181	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.